

zen und unbeirrt ihre Unabhängigkeit, Souveränität und territoriale Integrität verteidigen.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed unterstrichen die Bedeutung der Rolle Syriens und des libanesischen Volkes im Kampf gegen die israelische Aggressionspolitik.

Beide Seiten unterstrichen, daß eine gerechte und dauerhafte Lösung des Nahostproblems nur durch den vollständigen Abzug Israels von allen seit 1967 besetzten Gebieten, einschließlich Ost-Jerusalems, und durch die Verwirklichung der legitimen Rechte des palästinensischen Volkes, einschließlich seines Rechts auf Rückkehr, Selbstbestimmung und Errichtung eines eigenen unabhängigen Nationalstaates auf seinem nationalen Boden, erreicht werden kann. Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Jemen brachten ihre feste Überzeugung zum Ausdruck, daß eine solche Lösung nur durch kollektive Bemühungen aller interessierten Seiten, einschließlich der Palästinensischen Befreiungsorganisation als einziger rechtmäßiger Vertreter des palästinensischen Volkes, verwirklicht werden kann.

Sie hoben die Bedeutung der Einheit der Palästinensischen Befreiungsorganisation und der Festigung ihres Bündnisses mit den patriotischen und progressiven Kräften in der Region hervor.

Beide Seiten verurteilten die Politik des Imperialismus im Nahen Osten, die auf Separatabmachungen und Kapitulationslösungen beruht. Sie sind der Auffassung, daß die Einberufung einer internationalen Konferenz der Hauptweg zur Schaffung von Frieden und Sicherheit in der Region ist.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksdemokratische Republik Jemen bekundeten erneut ihre Unterstützung für die sowjetischen Vorschläge zur Lösung des Nahostkonflikts vom 29. Juli 1984.

Beide Seiten verurteilten die zunehmenden Aktivitäten des Imperialismus zur Verstärkung seiner militärischen Präsenz, seiner Einmischung in die inneren Angelegenheiten in der Golfregion, im Roten Meer und am afrikanischen Horn.

Der Imperialismus verfolgt das Ziel, Voraussetzungen dafür zu schaffen, die Ressourcen dieser Staaten auszuplündern und ihnen die Hegemonie des Imperialismus erneut aufzuzwingen. Das bedroht die Sicherheit und Integrität der Völker.

Beide Seiten betrachten die jüngsten Explosionen im Roten Meer als diesen Zielen des Imperialismus dienend.

Sie hoben hervor, daß die Beseitigung der imperialistischen Militärstützpunkte und die Einstellung der Einmischung in die inneren Angelegenheiten der Staaten der Region durch den Imperialismus Voraussetzung für die Sicherheit und Integrität dieser Staaten ist.

Erich Honecker und Ali Nasser Mohammed unterstrichen ihre Bereitschaft,